

Bericht des Präsidenten 2016/2017

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Ehrenmitglieder

Traditionsgemäss möchte ich nachfolgend mit einigen Zeilen aus meiner Sicht auf die vergangene Saison zurückblicken.

Der Vorstand blieb wiederum von Veränderungen nicht verschont. Der Kassier Christian Bühlmann demissionierte auf die GV hin und konnte aber mit Stefan Weingartner einen kompetenten Nachfolger aus den eigenen Reihen präsentieren. Herzlich Willkommen im Vorstand! Vervollständigt wird der Vorstand mit den bisherigen Mitgliedern Anja Estermann (Beisitzerin), Pascale Häfliger (Aktuarin) und Michael Eiholzer (Präsident). Die Sitzungen verlaufen nach wie vor unkompliziert und konstruktiv. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Vorstandskollegen für ihr grosses Engagement, welches sie neben den beruflichen/familiären Pflichten aufbringen. Es ist dies nicht selbstverständlich und ich schätze dies sehr. Eines sei hinsichtlich der bevorstehenden GV bereits verraten, es wird auch im kommenden Jahr Veränderungen im Vorstand geben!

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der höchsten Regionalliga (2. Liga), setzten sich die Herren den zweiten Tabellenplatz zum Ziel. Der Wiederaufstieg war nicht prioritär, hatte man doch mit dem FC Luzern und Emmen Nord zwei äusserst starke Konkurrenten. Am Ende wurde es der dritte Rang. Auch dieser dritte Rang war keineswegs geschenkt, denn auch die anderen Teams mit ehemaligen Spitzenspielern zeigten sich als hartnäckige Gegner. Das Niveau der 3. Liga darf als durchaus stark bezeichnet werden, weshalb die Herren mit der Saisonbilanz zufrieden sind. Es konnten auch neue Spieler in die Mannschaft integriert werden und man zeigte einige erfreuliche Saisonleistungen. Das ist gut so!

Hauptziel der Damen war sicherlich der Ligaerhalt in der 4. Liga. Weiter wollte man nebst den arrivierten Spielerinnen auch neue Nachwuchskräfte ins Team integrieren. Beides ist geglückt! Relativ problemlos wurde ein Platz im gesicherten Mittelfeld erreicht und jüngere Spielerinnen mit Doppellizenz konnten wertvolle Erfahrungen sammeln. Was die nächste Saison bringt wird sich weisen, steht doch ein grosser Umbruch im Team an. Viele Spielerinnen wie auch der Trainer verlassen leider das Team. Viel Glück und Erfolg dem Rest des Teams!

Die „Pläuschler“ konnten erneut mit einer homogenen und schlagkräftigen Truppe die neue Saison antreten. Spass am Spiel und eine gesunde Prise Ehrgeiz – das sind die Zutaten der Mannschaft. So konnte man auch die eine oder andere Niederlage verschmerzen und erfreut sich auch an kleineren Teilerfolgen und generell an der Geselligkeit. Super!

Die Ziele der U23-Juniorinnen waren hoch – nichts anderes als den Aufstieg in die nächste Spielklasse wollte man erreichen. Und dass dieses Ziel nicht zu hoch war, zeigte sich Ende Saison mit dem zweiten Schlussrang und dem Aufstieg in die 2. Liga. Herzliche Gratulation! Nebst diesem tollen Erfolg konnten junge Spielerinnen des U17-Teams nachrücken und behutsam ins Team integriert werden.

Das Nachwuchsteam der U17-Juniorinnen startete sehr ehrgeizig und voller Elan in die Saison. Man mischte in den vorderen Rängen der 2. Liga-Stärkeklasse mit. Das Team hatte auch durchaus die Möglichkeit und den Willen, sich in der 1. Liga zu versuchen, was aber schlussendlich nicht ganz gelang. Dennoch kann das Team zu recht stolz sein und konnte grosse Fortschritte erzielen. Weiter so!

Bei unseren jüngeren Mädchen U13 – U15 waren diverse Teams an Turnieren jeweils an den Wochenenden am Start. Begleitet von unseren motivierten Trainerinnen Moira, Martha, Eveline, Valentina und Melanie zeigten die Nachwuchsspielerinnen grossen Einsatz, sammelten Erfahrungen und machten nicht zuletzt tolle Fortschritte. Selbstverständlich darf auch ein gesunder Ehrgeiz in jungen Jahren schon vorhanden sein, umso schöner, wenn dann auch die Erfolge einzelner Teams nicht ausbleiben.

Bei den Jungs können wir leider immer noch nicht auf zahlreichen Nachwuchs zählen, aber immerhin existiert eine kleine schlagkräftige Truppe mit sehr talentierten Spielern. Es bleibt zu hoffen, dass es uns gelingt, den männlichen Nachwuchs nachhaltig zu behalten. Unsere Nachwuchs-Trainerinnen legen den Grundstein für eine erfolgreiche Nachwuchsförderung. Und dass die Arbeit Früchte trägt, kann man anhand der steigenden Anzahl Jugendlichen unschwer erkennen. Herzlichen Dank an alle!

Mehr Informationen zu allen Teams, könnt ihr aus den jeweiligen Saisonberichten der einzelnen Mannschaften erfahren. Besonders bedanken möchte ich mich aber jetzt schon bei allen Trainerinnen und Trainer für ihren wertvollen Einsatz während der ganzen Saison.

Mit Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass sich alle Teams für die nächste Saison wieder angemeldet haben. Dies obwohl der Fortbestand des Damen-Teams aufgrund des Abgangs diverser Spielerinnen und des Trainers alles andere als klar war. Glücklicherweise verfügen wir über genügend eigenen Nachwuchs, welcher nachrücken kann. Auch den Trainerposten der Juniorinnen U23 gilt es neu zu besetzen. Auch hier zeichnet sich aber eine Lösung aus den Reihen der Herren ab. Mit dem rasanten Wachsen der Nachwuchsabteilung wird es unumgänglich, die Nachwuchsarbeit besser zu koordinieren. Aus den Reihen des Vorstands ist dies kaum mehr möglich. Es geht vor allem darum, nebst dem Organisieren der Trainings, genügend Hallen und Trainer aufzutreiben, um ein qualitativ hochstehendes Trainingsangebot zu bieten. Moira Camenzind stellt sich erfreulicherweise dazu bereit, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Sie soll an der nächsten GV in den Vorstand gewählt werden. Mit Mike Betschart haben wir zudem einen neuen J&S-Coach, welcher unterstützend zur Seite steht und die J&S-Abrechnungen für Trainer mit entsprechender Ausbildung machen kann. Dies ist ausbildungstechnisch absolut sinnvoll und bringt zudem etwas Geld in die Kasse.

Leider haben wir im 2017/2018 wieder ein leidiges, altbekanntes Problem. Wir haben zu wenige Schiedsrichter! Aufgrund diverser Rücktritte steht uns aktuell mit Trix Hartmann nur noch eine Schiedsrichterin zur Verfügung. Es sind also noch 2 Pensen zu besetzen. Gelingt uns das nicht, droht eine saftige Busse und nächstes Jahr ein Ausschluss. Glücklicherweise haben sich kurzfristig zwei Herren (Flo und Yves) zur Verfügung gestellt, den Schiri-Kurs zu machen. Bestehen beide die Prüfung, dann reicht's vorerst für die nächste Saison. Vielen Dank!

Bereits wurde die 9. Volley-Night ausgetragen und der Bekanntheitsgrad sowie die Qualität des Turniers kann auf einem hohen Niveau gehalten werden. Der finanzielle Erfolg trägt weiterhin zu einem guten Jahresergebnis der Vereinskasse bei. Ein Evergreen und nicht im Kalender fehlen darf auch das interne Beach-Turnier, welches dank gutem Wetter und mit feinen Grilladen und Desserts erstmals in der Badi Sempach stattfand.

Weiter möchte ich auf unsere Homepage www.volley-sempach.ch hinweisen, welche noch vermehrt für Berichte und Fotos aller Teams genutzt werden kann. Einen herzlichen Dank möchte ich unserem Webmaster Beat Bühlmann aussprechen.

Für weitere Informationen stehe ich wie gewohnt an der diesjährigen GV sehr gerne zur Verfügung. Ich freue mich schon jetzt auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.

Sportliche Grüsse

Michael Eiholzer
Präsident SV Volley Sempach